

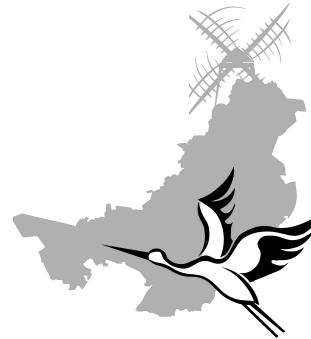
STADTRUNDGANG Lahde

Ausgangspunkt

Altes Amtsgericht
Mindener Straße 16
32469 Petershagen

Stationen

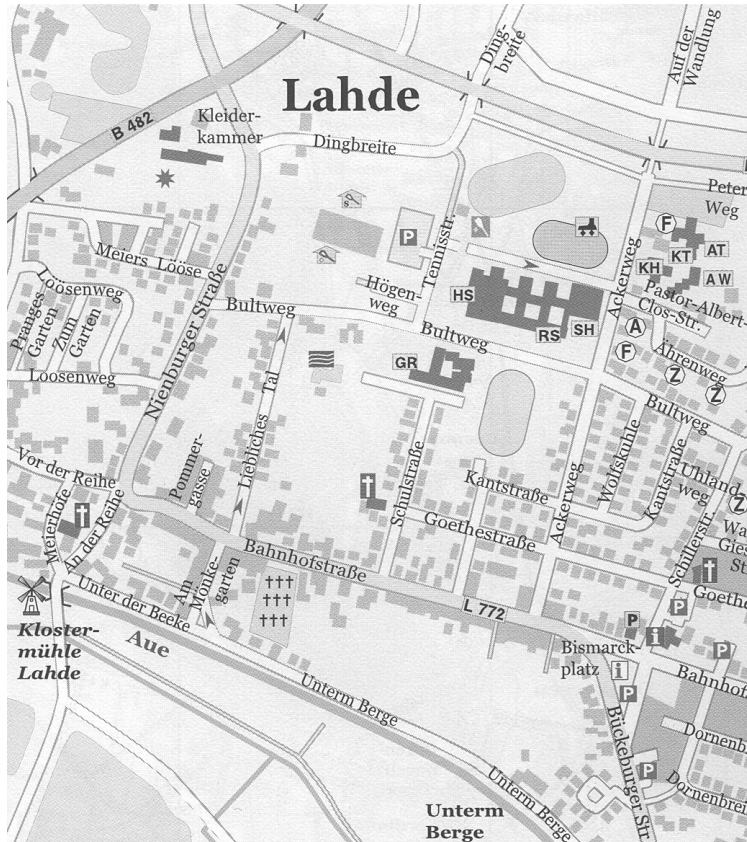
- Rathaus Lahde
- Freibad Lahde
- „Die Meierhöfe“
- Lahder Kirche
- Klostermühle
- Freizeit- und Erholungsanlage
Badesee



Herausgeber

Stadt Petershagen
Wirtschaftsförderung & Tourismus
Bahnhofstr. 63
32469 Petershagen
Telefon: 05702/822-238
Telefax: 05702/822-298
E-Mail: tourismus@petershagen.de
Internet: www.petershagen.de

Für die Befahrbarkeit sowie die Sicherheit und Qualität
des Weges als auch für die enthaltenen Informationen
wird keine Gewähr und Haftung übernommen. Änderungen
und Irrtum bleiben vorbehalten. -Stand August 2009-



Um nach Lahde zu gelangen, gehen wir nach links aus dem Alten Amtsgericht heraus, folgen der Mindener Straße bis oben zur Weserbrücke. Dort fahren wir rechts dem ausgeschilderten Fahrradweg nach und kommen auf der anderen Weserseite in den schönen Ort Lahde. Hier angekommen, biegen wir nach links in die Straße „Vor der Reihe“ ein, um dann geradeaus auf die „Bahnhofstraße“ zu gelangen, schon fast am Ende der durch den Einzelhandel belebten Straße sehen wir links an der Kreuzung das Rathaus.

Ausgangsposition unseres Stadtrundganges durch Lahde ist das **Rathaus (Verwaltungsbäude Lahde)**, Bahnhofstraße 63), im Ortszentrum gelegen. Wir gehen die „Schillerstraße“ hinunter und biegen dann links in den „Bultweg“ ein, auf der rechten und linken Seite befinden sich die Schulzentren.

Nachdem wir auf der linken Seite die Grundschule Lahde gesehen haben, schließt sich das beheizte **Freibad Lahde** an. Urlaubsstimmung kommt auf, wenn man sich im azurblauen Wasser einem erfrischende Bade hingeben mag, eine großzügig angelegte Liegewiese lädt zum Sonnenbaden ein, und der Kiosk mit seinem vielfältigen Angebot rundet den Freibadbesuch ab.

Im Verlauf der Straße stoßen wir auf die „Nienburger Str.“, in die wir links einbiegen. An der abknickenden Vorfahrt halten wir uns rechts und kommen in die Straße „Vor der Reihe“. Bei der nächsten Gelegenheit (Eiscafé Gingko) gehen wir links in die Straße „Meierhöfe“.

Zur linken Seite erhebt sich die **ev. Kirche zu Lahde**, ein neugotischer Bau aus dem Jahre 1894.

Gegenüberliegend finden wir die **„Meierhöfe Lahde“** – 1471 vom Kloster Loccum gegründet. Bei dem Namen Meier handelt es sich ursprünglich um eine Berufsbezeichnung, die auf die Zeit der frühen Kirchen und Klöster noch vor dem Jahr 1000 zurückzuführen ist. Mit dem weiteren Anwachsen der Bevölkerung wurde in jedem Dorf ein so genannter „Meyer“ eingesetzt, ein Fronhof, der mit der Einziehung von Steuern beauftragt wurde. Wahrscheinlich ist, dass die drei Meierhöfe seit ihrer Gründung im Jahre 1471 im Besitz derselben Familie geblieben sind. Auf dem Hof Nr. 1 wurde der Berufsname „Meyer“ auch zum Familiennamen. Auf den anderen beiden Höfen haben sich im Laufe der Zeit die richtigen Familiennamen durchgesetzt; Hof Nr. 2 befindet sich im Besitz der Familie Nahrwold, Hof Nr. 3 im Besitz der Familie Lange.

Im weiteren Verlauf der Straße kommen wir auf die **„Klostermühle Lahde“** zu, eine von 11 historischen Mühlen im Stadtgebiet von Petershagen. Die Mühle ist eine 1876 erbaute Holländer-Windmühle, eine konische Turmwindmühle auf älterem Wassermühlengebäude am Ort der 1292 urkundlich erwähnten Mühle des Dominikanerinnenklosters errichtet.

Früher wurden Mahlgänge für Roggen, Weizen, Schrot, Grütze vorgenommen. Bis 1930 wurde die Mühle auch als Ölmühle genutzt. Heute erfolgt der Antrieb des modernen Mahlwerks mit einer Turbine durch Wasser der aufgestauten Aue.

Wir folgen der Straße „Unter der Beeke“, die übergeht in die Straße „Unterm Berge“ entlang dem Flüsschen „Aue“ in landschaftlich reizvoller Naturlage, wo auch die eine oder andere Ruhebänk dazu einlädt, einen Moment lang zu verweilen und die schöne Aussicht zu genießen.

Die Straße „Unterm Berge“ mündet in die „Bückeburger Straße“, wo wir uns rechts halten und dann wieder rechts in die „Friller Straße“ einbiegen. Nach ca. 200 m sehen wir die **„Freizeit- und Erholungsanlage Badensee“**, eine 15 ha große Freizeitanlage mit Bistro. Hier bietet sich ein kleiner Zwischenstopp an.

Der Rückweg zum Ausgangspunkt Rathaus gestaltet sich wie folgt: Die „Friller Straße“ zurückgehen, dann links in die „Bückeburger Straße“ einbiegen. An der STOP-Straße stoßen wir auf das Rathaus.

Gern laden wir Sie ein, hereinzukommen. Vielleicht entdecken Sie bei der Gelegenheit noch andere, sehr sehenswerte Ausflugsziele in der Stadt Petershagen, die es lohnt, sich anzuschauen ...